

25. Juli 2000

NÖ Almwandertag heuer in Göstling an der Ybbs **Hochkar als Ziel der Wanderer und Landwirte**

Der 51. NÖ Almwandertag zu Mariä Himmelfahrt am Dienstag, 15. August, führt diesmal auf das Hochkar bei Göstling an der Ybbs. Die Landes-Landwirtschaftskammer und der NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein, beide in St.Pölten beheimatet, laden alle Interessenten zu einem Programm ein, das um 8.30 Uhr mit einem musikalischen Empfang beginnt. Nach der offiziellen Eröffnung – die Festrede hält Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank – stehen u.a. eine Almmesse und ein Almfest auf dem Programm. Ab 13 Uhr finden Vorführungen von Rindern, Pferden und Schafen statt, zudem eine Wanderung zu Almhütten, die bäuerliche Spezialitäten feilbieten, und eine geführte Hochkarhöhlentour. Auch eine Auffahrt zum Geischlägerhaus ist möglich.

Landwirtschaftliche Sonderausstellungen befassen sich mit einer Pferdeschau, mit der Ausstellung von Milch- und Fleischrindern sowie mit Schafen und mit einer Bienen-Information. Dem Wegebau und der Almverbesserung ist außerdem eine Schau der Abteilung Güterwege der NÖ Landesregierung gewidmet, und die NÖ Agrarbezirksbehörde zeigt Alm- und Weideland-Projekte. Weitere Informationen kommen von der AMA, dem Lagerhaus Waidhofen an der Ybbs und der Forstabteilung der NÖ Landwirtschaftskammer.

Göstling ist ein traditionsreicher Urlaubsort und hat mit dem Hochkar das schneesicherste Schigebiet Niederösterreichs. Eislaufplätze, Pferdeschlittenfahrten, die Langlaufloipe am Hochreith und die Naturrodelbahn runden das Winterangebot ab. Im Sommer laden 157 Kilometer markierte Wanderwege ein. Auch der Themenradwanderweg in das Steinbachtal oder das Mendingtal mit einer der letzten Holztriftanlagen Mitteleuropas sind ein Erlebnis.

Das Gebiet ist durch den Güterwegebau erschlossen worden: 35 Güterwege mit insgesamt 56 Kilometern verbinden 73 Höfe. Der Schwerpunkt des Güterwegeausbaues liegt nun in der Erhaltung; Interessenten, die Gemeinde und das Land Niederösterreich arbeiten hier eng zusammen. Die Alm Hochkar hat eine Fläche von 625 Hektar, davon sind rund 300 Hektar Weide. Sie werden von der Servitutsweidegemeinschaft Hochkar bzw. von 18 Almbauern betreut. Mit der Schwarzalm haben die von der Servitutsweidegemeinschaft Lassingalpe – Hochreith betreuten Gründe sogar ein Gesamtausmaß von 1.248 Hektar. Die Alm am Hochkar liegt in 1.300 bis 1.800 Metern Seehöhe und wurde schon 1791 als beweidet erwähnt. Bis zu 260 Stück Vieh werden aufgetrieben.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at